

Inhaltsübersicht

	Seite
Einleitung	5
A. Grundlagen der Bewegungs- und Getriebelehre	
1. Die absolute und relative Bewegung	8
2. Die gleichförmige Bewegung.....	9
3. Die ungleichförmige Bewegung	19
a) Die gleichförmig beschleunigte Bewegung	19
b) Der freie Fall	23
c) Die gleichförmig verzögerte Bewegung	26
Verwendung des Aufbau-Wechselrädergetriebes im Lehrgang	
4. Die kreisförmige Bewegung	29
5. Der Riementrieb	37
a) Einfache Übersetzung	37
b) Das Übersetzungsverhältnis.....	39
c) Antrieb einer Schleifscheibe	40
d) Mehrfache Übersetzung	41
e) Dreiriemenscheibenantrieb	43
6. Das Zahnrad	46
7. Der Zahnradtrieb	51
a) Einfache Zahnradübersetzung.....	51
b) Doppelte Zahnradübersetzung.....	55
c) Dreifache Zahnradübersetzung	56
d) Berechnung einer Fahrradübersetzung	56
8. Das Wendeherzgetriebe	61
9. Die Berechnung der Wechselräder zum Gewindeschneiden.....	65
a) Metrische Leitspindel ohne Wendeherzgetriebe.....	65
b) Metrische Leitspindel mit Wendeherzgetriebe	70
c) Zöllige Leitspindel ohne Wendeherzgetriebe	72
d) Zöllige Leitspindel mit Wendeherzgetriebe	74
10. Die Berechnung der Hauptzeit beim Drehen.. .	78
11. Der Kurbeltrieb.....	80
B. Die Verwendung der einzelnen Getriebeteile	
1. Als Anschaubungsstücke	83
2. Als Zeichenmodelle	83
C. Die Verwendung der Getriebezeichnungen im Zeichenunterricht	84
D. Richtlinien für die Herstellung des Aufbau-Wechselrädergetriebes	
1. Für den drehbaren Untersatz	85
2. Für das Aufbauwechselrädergetriebe	86
3. Für den Aufbewahrungskasten der Getriebeteile.....	94
E. Die Zeichnungen zur Selbstanfertigung des Aufbau-Wechselrädergetriebes in der besonderen Mappe, Teil IIa und IIb.	